



CSC

Conservation Science Consulting Sàrl

La science au service des monuments et des sites
Wissenschaft im Dienst historischer Bauten und Anlagen
Science for monuments and sites

A. 0221.01 – 21.2.2012

TG – BISCHOF SZELL, MUSEUM UNTERSUCHUNGEN ZUM MALSCHICHTAUFBAU



Zusammenfassung:

Beim Stuck handelt es sich um einen Kalk-Gips-Stuck.

Einzig in Probe 0016 finden sich zwei ältere Weissbemalungen, zwischen denen eine Schmutzschicht vorkommt.

Auf allen anderen Proben liegt auf den Oberflächen eine moderne Weissbemalung. Diese enthält einen vergleichsweise groben Zuschlag und ist leicht pigmentiert und hat ein modernes Kunststoffbindemittel.

In Probe 0020 kommt zwischen der Stuckmasse und der moderne Weissbemalung eine rotbraune Schicht aus einem natürlichen Harz vor.

Damit können die gestellten Fragen wie folgt beantwortet werden:

- Die 1. Fassung war weiss, sie ist allerdings nur noch in Probe 0016 vorhanden.
- Es gibt mindestens 2 Überfassungen, eine aus Kalk oder Kalk-Gips mit einem organischen Bindemittel und eine moderne, bei welcher ein Kunststoffbindemittel Verwendung fand.